

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2,
58507 Lüdenscheid

An den
Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filippke

Fraktionsvorsitzender
Albrechtstr. 2
58507 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filippke@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching

Ratsherr

Telefon 01525 1017418

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Antrag: Erstellung eines Konzeptes zur Wiedereröffnung des Jugendtreff Kalve

25.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,

wir stellen folgenden Antrag zur kommenden Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 20.06.2022:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein erfolgreiches Konzept zur Wiedereröffnung des Jugendtreff Kalve zu erarbeiten. Das Konzept soll in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.08.2022 und in der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 26.09.2022 vorgestellt werden.
2. Die Verwaltung erstellt auf Grundlage des Konzeptes eine Beschlussvorlage zur Wiedereröffnung des Jugendtreff Kalve, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2022 und in der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 12.12.2022 beschlossen wird.
3. Die Wiedereröffnung des Jugendtreff Kalve wird zum 01.04.2023 angestrebt.
4. Im Stellenplan 2023 werden entsprechende Stellen von zwei pädagogischen Fachkräften eingestellt.
5. Zur Erstellung des Konzeptes sind die Kinder und Jugendlichen im Stadt Kalve/Wefelshohl zu beteiligen, um ihre Interessen und Erwartungen in das Konzept einfließen zu lassen. Hierbei darf es keine Grenzen der Beteiligung geben.

Begründung:

Seit 2016 ist der Jugendtreff Kalve geschlossen.

Zur Wiedereröffnung wurde im Jahr 2018 ein flexibles erprobt und zugunsten eines neuen, aussichtsreichen Rahmenkonzeptes für die Folgejahre evaluiert. Zur Gewährleistung der personellen und sachlichen Ressourcen wurden mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 08.10.2018 entsprechende Mittel (18.600EUR/Jahr) für den Haushalt 2019ff. eingestellt.

Die Fachkraft für Mobile Jugendarbeit/Streetwork begleitete seit Mai/Juni 2018 das Reaktivierungsprojekt Jugendtreff Kalve. Die betreffende Jugendgruppe wurde schnell und sehr gut über die Fachkraft erreicht. Im Rahmen einer stabilen Vertrauensbasis und eines sehr vielversprechenden Miteinanders zwischen Gruppe und Fachkraft konnten zeitnah erste gemeinsame Ideen zur Wiederinbetriebnahme der Einrichtung entwickelt werden. Orientiert an der Bedürfnisstruktur der Gruppe kristallisierte sich schließlich die Erprobung eines flexiblen OT-Angebots heraus, dessen Evaluation mit Beginn des Jahres 2019 in ersten Ansätzen für ein neues, nachhaltiges Rahmenkonzept für den Jugendtreff Kalve münden soll.

Nach der Neubesetzung der Stelle des Streetworkers im März 2019 wurde das Reaktivierungsprojekt Kalve durch den Streetworker begleitet. Leider öffnete er die Einrichtung nur sporadisch an verschiedenen Wochentagen, Öffnungszeiten und mit unterschiedlichen thematischen Einzelangeboten.

Die sporadischen Öffnungen an verschiedenen Wochentagen und flexiblen Öffnungszeiten führten sicherlich dazu, dass die interessierten Kinder und Jugendlichen kein konstantes Angebot vorgefunden haben. Sie haben sich dann wahrscheinlich von dem Jugendtreff entfernt.

Im Stadtteil Kalve/Wefelshohl leben 368 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren, die beste Zielgruppe für ein Jugendtreff. Auf der anderen Seite brauchen gerade diese Kinder und Jugendlichen konstante Strukturen und Raum zur Entfaltung.

Auch kann ein Jugendtreff dazu dienen, Jugendliche, die durch ein „*abweichendes*“ Verhalten auffallen (u. a. durch Schlägereien, Alkoholkonsum, Lärmbelästigung, Vandalismus, Drogendealerei, Schulverweigerung), vertrauensbildende sozialpädagogische Angebote zu machen. Durch einen zeitnahen Austausch von Informationen und Erfahrungen kann einer problembehafteten Entwicklung frühzeitig begegnet werden.

Freundliche Grüße

Jupp Filipppek
Fraktionsvorsitzender

Otto Ersching
Ratsherr